

Turnverein 1903 Heftrich e.V.

Gründung 1862 - Turnverein zu Heftrich

TURNEN * GYMNASTIK * LEICHTATHLETIK * WALKING * YOGA * STEPPTANZ * LINEDANCE
SCHIESSEN * WANDERN * KEGELN * BADMINTON * STADTWACHE * BRAUCHTUM

Jahresbericht 2017

Der TV - Heftrich hatte zum 01. 01. 2018 insgesamt 620 Mitglieder. Damit hat sich der Mitgliederstand gegenüber dem Vorjahr um neunzehn Mitglieder verringert.

Aufgeschlüsselt waren das 105 Kinder und Jugendliche und 515 Erwachsene bzw. 305 weibliche und 315 männliche Mitglieder.

Für unsere Sparten bzw. Gruppen sind zum 01.01.2018 folgende Mitglieder registriert:

- Kinder + Jugendliche bis 18 Jahre	=	105
- Mitglieder 70 Jahre und älter	=	110
- Turnen, Gymnastik, Leichtathletik + Walking	=	129
- Mitglieder im Schützenhaus (aktive + passive)	=	140
- Aktive Schützen	=	52
- Yoga + Pilates	=	56
- Badminton in Idstein	=	20
- Badminton in Heftrich	=	27
- Stepptanz	=	7
- Kegeln	=	6

Unser Vorstand setzte sich zu 52 % aus Heftricher Mitgliedern und zu 48 % aus Mitgliedern aus Bermbach, Engenhahn, Oberlibbach, Idstein, Görsroth, Naurod, Niederems, Wörsdorf, Walsdorf und Wallrabenstein zusammen.

Im Jahr 2017 konnten wir siebenundvierzig neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Wir hatten allerdings auch achtundfünfzig Austritte, sieben Streichung wegen Beitragsrückstand und einen Todesfall zu verzeichnen.

Die Teilnahme der Mitglieder an unseren Vereinsveranstaltungen könnte gerne besser werden.

Unsere Vereinsmitglieder waren in den Sparten Turnen, Gymnastik, Leichtathletik, Yoga, Pilates, Stepptanz, Schießen, Kegeln, Badminton, Walking und in der Brauchtumpflege aktiv.

Insgesamt acht Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben unsere Übungsstunden 2017 betreut. Außerdem waren noch neun ehrenamtliche Betreuer im Einsatz.

Die Übungsstunden fanden in der Willi-Mohr-Halle, auf dem Sportplatz, in der Altburgschule, im Schützenhaus, in der Hexenturmhalle sowie in der freien Natur statt.

Insgesamt wurden wieder über eintausend Übungsstunden angeboten und abgehalten.

Für dieses Engagement sind wir unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie allen Betreuern und Helfern, die Woche für Woche zuverlässig und verantwortungsbewusst ihre Übungsstunden halten, zu großem Dank verpflichtet.

Für die Schützenabteilung haben wir im vergangenen Jahr drei neue Waffen, für insgesamt € 4.253,- gekauft. Die Schützen können nun mit einundzwanzig Vereinswaffen schießen.

Die Mitglieder der Stadtwache Heftrich haben im Jahr 2017 u. a. an dem Hessentagsfestzug in Rüsselsheim, an dem Böllerevent in Bingen, an dem Böllerevent auf dem Sportplatz anlässlich des Kreisschützenballs und natürlich an den beiden Jubiläumsveranstaltungen in Heftrich teilgenommen.

Die folgenden Veranstaltungen wurden durchgeführt bzw. mit unserer Teilnahme ausgerichtet:

- der Akademische Frühschoppen anlässlich 650 Jahre Stadtrechte Heftrich,
- das Struwelfest auf dem Sportplatz,
- der Kreisschützenball in der Willi-Mohr-Halle,
- der Kinderkarneval mit fünf Ortsvereinen in der Willi-Mohr-Halle,
- das Heringsessen am Aschermittwoch im Schützenhaus,
- das Ostereierschießen im Schützenhaus.

Anlässlich des „Akademischen Frühschoppen“ im Januar und des Kreisschützenball im Mai waren jeweils etwa fünfundzwanzig ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unseres Vereins im Einsatz.

Anlässlich des Kreisschützenball war die Willi-Mohr-Halle bis auf den letzten Platz besetzt. Das abwechslungsreiche Programm wurde von dem Leierkastenmann Anton Dostal, den Jagdhornbläsern, den Gnadenlosen, den Mandolinenspielern, der HVH-Tanzgruppe Folklorica und der Band Two for You gestaltet.

Unsere Ehrengäste Bürgermeister Christian Herfurth, Herbert Koch als Vertreter des Landrat, der neue Landrat Frank Kilian, der Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch, die Ortsvorsteherin Ute Westenberger und der Sportkreisvorsitzende Manfred Schmidt erfreuten die Schützen mit Grußworten. Die Kreisschützenmeister von den Schützenkreisen Limburg, Manfred Winter und Oberlahn, Jörg Unkelbach, waren ebenfalls unter den Ehrengästen.

Kreisschützenmeister Hartmut Guckes konnte letztmalig viele Schützen und Mannschaften sowie den Schützenkönig mit Gefolge aus dem Schützenkreis Untertaunus ehren.

An dem Gottesdienst und der Feierstunde am Ehrenmal anlässlich des Volkstrauertages, haben wir wieder mit einer kleinen Abordnung und unserer Vereinsfahne teilgenommen.

Im Jahr 2017 haben wir bereits den dritten Ersthelferlehrgang im Schützenhaus durchgeführt. Derzeit haben wir 49 ausgebildete Ersthelfer im Verein. Diese verteilen sich auf alle Gruppen.

Bei den Schützen hatten wir 2017 elf ausgebildete Schießleiter für den Schießbetrieb.

Von 2004 – 2017 haben wir für siebenundfünfzig Schützen Waffen-Sachkundelehrgänge in eigener Regie durchgeführt. Die Sachkundeprüfungen wurden unter Aufsicht der Waffenbehörde des RTK durchgeführt und von dreiundfünfzig Schützen bestanden.

Das Schützenhaus war 2017 viermal für Familienfeiern an Mitglieder vermietet.

Der Vorstand hat sich 2017 zu sieben Vorstandssitzungen getroffen.

Unsere Internetseite www.tvheftrich.de wird gepflegt und ständig neue Nachrichten aufgenommen.

Am 01. Februar dieses Jahres haben wir eine Jahresflatrate für die Schießstandbeiträge eingeführt. Einhundertvierzig aktive und passive Schützen bezahlen den Schützenhausbeitrag in Höhe von € 18,-- pro Jahr (€ 2.520,--). Darüber hinaus wird bei zweiundfünfzig aktiven Schützen die Jahresflatrate in Höhe von € 60,-- abgebucht (€ 3.120,--).

Die passiven Schützen, wir nennen sie auch „Schläfer“, müssen ebenso wie die Gastschützen pro Tag € 10,-- bezahlen. Mit diesen neuen Regelungen konnten wir die Arbeitsbelastung unserer ehrenamtlichen Kassenwarte erheblich verringern.

Da unser Schützenhaus sowie die gesamten Außenanlagen Jahr für Jahr sehr viel Pflege- und Instandhaltungsarbeiten erforderlich machen, sind wir auch zukünftig auf viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer angewiesen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, bei allen Übungsleitern, bei den Betreuern und bei allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit und für ihre Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Vielen Dank für Ihre / für Eure Aufmerksamkeit.

Kurt Jürgen Dauber

Idstein-Heftrich, 18. März 2018